

# Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 65.

Indianapolis, Indiana Dienstag, den 24. November 1885.

## Anzeigen

In dieser Spalte kommt dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden an ungefährlich angenommen.  
Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbehindert erneut werden.  
Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt wird ein Wäsch für eine kleine Familie. Nr. 233 West Main Straße.

Verlangt: Ein deutscher Junge im Alter von 14 bis 15 Jahren. Nachstagen No. 431 East St. Louis Straße.

## Stelle gesucht.

Gesucht wird Belegschaft für einen bewohnten kleinen Mann, der mit seinen umgehen kann. Nachstagen No. 193 West Straße.

Gesucht: Ein alter Herr, Vieh- und Fleischhauer für Belegschaft. Nachstagen 195 West Straße, Indianapolis.

Gesucht: Ein junger Mann, der als Kindermädchen arbeiten möchte. Nachstagen 195 West Straße.

Gesucht: Ein junger Mann, der als Kindermädchen arbeiten möchte. Nachstagen, D. T. 120 Ost Washington Straße.

## Zu vermieten.

Zu vermieten, billig auf ein Jahr. 19 Jahre mit einem eingeschlossenen Hause mit 9 Zimmern. 3 Stufen mit einer Treppe. Ein großer Hinterhof mit einer großen Garage. Nachstagen 195 West Straße.

Blut-, Haut- und Rebenkauft. Eine Spezialität. Dr. Denzel, 226 Ost Washington Straße.

## Pelz-Rappen!

Pelz-Handschuhe,  
Pelz-Decken,  
Ohrnen-Wärmer.

Wir führen ein großes Lager von Hüten und Rappen zu den niedrigsten Preisen.

## Bamberger

No. 16 Ost Washington Straße.

## Männerchor-

Fair!

Mittwoch, Donnerstag u. Freitag  
9. 8. u. 4. Dezember,

in der

Männerchorhalle.

Offen jeden Tag von 4 Uhr Nachm. bis 12 Uhr Nachts.

Jeden Abend um 6 Uhr Supper zu 25 Cents das Gout.

Am Freitag Abend zum Schluss  
Großer Ball!

Jeden Abend 8 Uhr Promenaden-Konzert.

Eintritt für Erwachsene 10 Cents.

Kinder frei.

## Großer Ball!

veranstaltet vom

Götter Unterst. Verein,

am

Donnerstag, 26. Novbr '85,

(Donstags-Tag)

in der

Mozart-Halle!

Eintritt \$1.00 für Herren und Damen.

non-Band.

CHRISTIAN WIESE.



Reichenbäcker, 39 N. East Str.

Bern. Bonnegut,  
ARCHITECT,

Bance Block, Zimmer No. 62

in der

State Virginia Ave. und Washington Straße.

## Neues per Telegraph.

Wetterausichten.  
Washington, D. C. 24. Nov.  
Schönes Wetter, stationäre Temperatur,  
Nordwind.

Hochwasser.  
New York, 24. Nov. Von der atlantischen Küste wird heftige Hochwasser berichtet, welche in Gony Island, Rockaway und Cape May großen Schaden angerichtet hat. In Hunters Point sind die Straßen überflutet.

Weizen vorrath.  
New York, 24. Nov. Der gegenwärtige Weizenvorrath beträgt 54,535, 343 Bushel.

Post diebstahl.  
Aurora, Ind. 24. Nov. Leicht drängen Einbrecher in die Post-Office und stahlen \$700.

Editorielles.

Die Zahl der unbeschäftigte Arbeiter in den Ver. Staaten wird zur Zeit auf zwei Millionen geschätzt.

Eine, allerdings sehr schwer zu lösende Frage wäre die, in wie weit die so viel befürchtete Civilbienstreform die wirtschaftliche Lage des Volkes, speziell der Arbeiter, gebeßt hat.

Civilbienstreform und Temperanzerei sind die Steckenpferde des amerikanischen Politikers. Es ist eigentlich merkwürdig, wie man Angeschick der fortwährenden Bankrotte, des zunehmenden Glends, der überall herrschenden Roth und Arbeitslosigkeit, der unauslöschlichen Strikes, des immer weiter sinkenden Arbeitslohnes an solche Lappasen denken kann.

Auf das Resultat der morgen in Atlanta, Georgia stattfindenden Abstimmung über die Frage, ob der Verlauf von beraubenden Getränken verboten werden soll, oder nicht, ist man allgemein gespannt. In Georgia, der Hochburg der südlichen Demokratie, herrscht Vocal Option und in 122 von den 137 südlichen Counties darf nichts Verkaufendes verkaufen. Atlanta ist die Hauptstadt von Georgia. Der Kampf ist dort ein außerordentlich heftiger, das Interesse ein allgemeines und wenn die Prohibitionisten siegen sollten, so glaubt man, dass die Wirkung davon die sein wird, dass die Prohibitionsbewegung sich über den ganzen Süden erstrecken wird.

Da die österreichische Regierung der preußischen alles nachmacht, so hat sie neuerdings auch einen Feldzug gegen diesen früheren Unterthanen beschlossen, die als amerikanische Bürger einen Besuch in der Heimat machen. In dem ihr eigenen schönen und klaren Stil hat sie folgende Bekanntmachung erlassen:

Unläßlich vorgelommener Fälle, daß österreichische Staatsangehörige, welche vor Gründung der Wehrpflicht ausgewandert waren, nach Erwerbung einer fremden Staatsbürgerschaft noch vor Erreichung des Rechts der Nachholung der veräumten Stellungspflicht im § 33 des Wehrgebots festgelegten Maximalalters nach Österreich zu dauerndem Aufenthalt zurückkehren und hierdurch öffentliches Vergnügen und Anregung zu gleichen Vorgehen geboten haben, hat das Landesbehindigungs-Ministerium, einvernehmlich mit dem Ministerium des Innern, sämtliche Landesstellen auf den fünften Absatz des § 2 des Gesetzes vom 28. Juni 1871, betreffend die Regelung der polizeilichen Abschaffung und des Schubwagens, für solche Fälle hingewiesen, insofern nicht die Behandlung nach strenger Bestimmungen des Wehrgebots zulässig ist.

Da der Bancroft-Vertrag amerikanischer Bürger deutscher Abstammung vor der Ausweisung aus Deutschland nicht zu führen scheint, und mit Österreich noch nicht einmal ein solcher Vertrag abgeschlossen ist, so werden Österreich-Amerikaner, die in ihre Heimat zurückkehren und auf dem Schiff wieder herausgeschafft werden, diese Schmach schweigend erdulden müssen. Es ist ein erhebendes Schauspiel, zwei "Culturaersten" Rangess" den Bürgern anderer Staaten das Gaffrecht sindigen und jeden Fremden als Verbrecher behandeln zu sehen. Ehe der "große" Bismarck diese Methode erfordert, war sie höchstens bei den Negerhäuptlingen im Herzen von Afrika im Schwunge.

## Drahtnachrichten.

Feuer in einem Tenement-Haus.

New York, 23. Nov. Das zufällige Umstoßen einer Ollampe im dritten Stocke des fünfschöpfigen Tenementhauses No. 404 Ost 64. Straße, hatte den Ausbruch einer Feuerkunst zur Folge.

Das Haus und das nebenanliegende waren von böhmischen Zigarettenmännern bewohnt. Etwa 150 Personen lagen in demselben in diesem Schlafe, als der Feuersturm erscholl. Die Flammen wälzten sich sofort den oberen Stockwerken mit und eine Stunde wilde Verbrennung entstand. Die Gebäude waren mit Feuer verdeckt. Es wurde mit Feuerwerken ausgeschwärmt.

Drei Stunden nach dem Ausbruch des Feuers fand die Feuerwehr jedoch in einem Zimmer des obersten Stockwerks die Leiche der vierzehnjährigen Mary Teal, und die ihrer beiden Kinder, resp. 6 und 7 Jahre alt.

Wiederholte Soldaten kommen seit Sonntag Morgen fortwährend in Bergedorf an. Dieses Fährdorf, das auszutreiben ist, wird für Transportzwecke benutzt.

Der englische Eisenhandel. London, 24. Nov. Beweisaufnahmen vor der lgl. Commission ergaben, daß das Eisengeschäft im Norden Englands von 1881 bis 1885 um die Hälfte zurückging.

Aus Dänemark.

Copenhagen, 23. Nov. Herr Martin, der Redakteur eines Provinzialblattes, wurde zu viermonatlicher Haft verurteilt, weil er zur Erregung des Waffen- und Verteilung des Ministeriums-Extrupp aufgefordert hatte.

Schiffsnachrichten.

Richmond, 23. Nov. William S. Warner und Henry Worl wurden zusammen mit ihrem Genossen Ferdinand Ward von der Grand Jury der Verwahrung angeklagt, die Gläubiger der Marine Bank zu betrügen.

Assignment.

Richmond, 23. November. Von Scott, früher Reisender für Holweg und Reise in Indianopolis, der ein Geschäft in New Paris in der Nähe von Richmond führte, machte ein Assignment.

Aus dem fünfzehnten Jahrhundert.

St. Paul, Minn. 23. November. Mary Hartel, von Westford, Wis. verlangte eine Nachbarin wegen des Verlustes eines Zaunes durch Zauberei umzubringen. Sie behauptet allen Ernstes das die Verlangte eine Hexe sei und schreibt ihr das Aufstreiten der Schweinehölzer zu. Vor zwei Jahren passierte der Frau in einem benachbarten County dasselbe. Damals beschuldigten die Farmer sie, die schlechte Ernte verursacht zu haben, und baten sie umgebracht, wenn sie nicht gesühnet wäre.

Entsichtlicher Sprung.

Jersey City, 23. Nov. Frau Louise Steiger sprang heute in einem Anfälle von Jersyn mit ihrem Kind auf dem Arm aus einem Fenster des vierten Stockwerks auf die Straße hinab. Das Kind war sofort tot und die Verletzung der Frau sind tödlich. Der Mann wollte sich aus Schmerz über den entstehenden Vorsatz mit einem Rastmesser den Hals abschneiden, wurde aber von den Polizei daran verhindert.

Law and Order.

Los Angeles, 23. Nov. Eine Angestellte einer Bäckerei organisierte einen Abend eine "Law and Order League" zu dem die viele der strengen Durchführung der Quorongezege. Ein Comitee von Zwanzig wurde aufgestellt, um die Sache aufzuklären.

Der Kabel.

Die Expedition in Birma. Rangoon, 23. Nov. Die britische Expedition nach Birma befindet sich in ausgezeichnetem Gelände und aufstand. In den genommenen Forts werden starke Verbündete.

Nachrichten von Silenevo melden, daß man nichts von den Europäern in Man-

dalay gehört habe.

Vier Comitate und vier Assistenten sind für Birma ernannt worden. Dies ist gleichbedeutend mit Annexion.

Erdbeben.

London, 24. Nov. In verschiedenen Gegenden Spaniens wurden gestern starke Erdbeben verzeichnet. Es wird auch berichtet, daß das seit dem Mittelmeers

merklich gestiegen sei.

Der Krieg auf der Balkanhalbinsel.

London, 23. Nov. Ein Telegramm von Sofia sagt, daß die Serben Widdin bombardiert haben, und daß die Stadt in Brand steht.

Ein offizieller Report sagt, daß ein entscheidender Angriff bei Silvica be-

schieden ist.

Heute fanden bloß unbedeutende Blitze zwischen Serben und Bulgaren statt.

Ein offizieller Report sagt, daß ein entscheidender Angriff bei Silvica be-

schieden ist.

Heute fanden bloß unbedeutende Blitze zwischen Serben und Bulgaren statt.

Ein offizieller Report sagt, daß ein entscheidender Angriff bei Silvica be-

schieden ist.

Das Feuer auf einen endlichen Sieg und jedoch nicht mehr so groß, wie früher.

Es ist nicht wahr, daß die Mörser-Serben aufgefordert habe, Bulgarien zu räumen.

König Milan war in Folge des man-

gelösten Dienstes des Commissariats

Das kriegerische Griechen-

land.

Athen, 23. Nov. General Savo-

daki hat den Befehl über das erste Arme-

korps, welches bei Larissa auf Befehl

war, die Grenze zu überbreiten und

gegen Saloniki vorzurücken. Die Grie-

chen in Makedonien beabsichtigen einen

Aufstand.

gewesen, sich zurückzuziehen. Er wird

bis zur Ankunft der Abteilung des

Gen. Lechianin und des Restes der Re-

iteren in der Defensivlinie an der Grenze

zu verbleiben.

Bewunderte Soldaten kommen seit

Sonntag Morgen fortwährend in Berg-

edorf an. Dieses Fährdorf, das auszutrei-

ben ist, wird für Transportzwecke benutzt.

Der Feuerwehr wird die Feuerwerke

verbauten werden.

Die Feuerwehr wird die Feuerwerke